

## Das Feuerwehrwesen im Landkreis Lörrach stellt sich vor

(Bericht eingereicht von: G. Salg / FF Rheinfelden und T. Keller / Landratsamt Lörrach  
Fotos von: T. Keller, Landratsamt Lörrach)

Bei der Kreisreform 1973 erfuhr der Landkreis Lörrach einen Flächenzuwachs um mehr als ein Viertel durch Zuteilung von anliegenden Gebieten aus den aufgelösten Kreisen Müllheim und Säckingen. Landschaftlich hat der Landkreis Lörrach das komplette Spektrum von besten landwirtschaftlichen Flächen mit Obst- und Weinbau in der Rheinebene, Bilderbuchlandschaften im Kleinen und Grossen Wiesental und Höhenlandwirtschaft mit Wintersportmöglichkeiten.

Der Landkreis Lörrach hat drei grosse Kreisstädte, Häfen, Industrieanlagen, Hochhäuser, Autobahn- und Bahntunnel, Grossgemeinden, Dörfer und Weiler. Die höchste Erhebung, der Feldberg, liegt bei 1'414 Metern.



Seit der Kommunalreform hat sich das Aufgabenspektrum für die Feuerwehren stark verändert. Es galt für die Gemeinden als Träger des Feuerwehrwesens, sich den neuen Anforderungen bei der Brandbekämpfung und der Technischen Hilfeleistung zu stellen. So wurde hier in der Zwischenzeit ein hohes Niveau erreicht.

Die öffentlichen Feuerwehren funktionieren, damals wie heute, auf der Basis von Ehrenamtlichkeit, Freiwilligkeit und emotionaler Intelligenz. Wo notwendig gibt es hauptberufliche Kräfte. So hat auch Kreisbrandmeister Uwe Häubner seine Feuerwehrwurzeln im Ehrenamt und der Bezirksbrandmeister Christoph Glaisner – selbst Kreisbrandmeister im Landkreis Lörrach bis September 2021 – kommt aus den eigenen Reihen. Das Verbandswesen liegt in den bewährten Händen von Reiner Jacob.

Das Feuerwehrwesen ist sehr gut aufgestellt. Die Gemeinden bemühen sich, die an sie gestellten Anforderungen zu erfüllen und das Ehrenamt hat einen hohen Stellenwert. Man hat erkannt, dass der Feuerwehrdienst keine Selbstverständlichkeit ist und die Anwärter der Feuerwehren zu Recht erwarten, dass man ihnen ordentliches Handwerkszeug zur Verfügung stellt.



Im Landkreis ist die interkommunale Zusammenarbeit der Gemeindefeuerwehren vertraglich geregelt. Aus der nachfolgenden Übersicht kann geschlossen werden, dass Löschfahrzeuge und Drehleitern flächendeckend vorhanden sind und bei Bedarf überregional zum Einsatz kommen. Vier bundeseigene Fahrzeuge ergänzen diesen Bestand und auch der Landkreis zeigt sich in Feuerwehrbelangen aufgeschlossen bei der Beschaffung und Unterhaltung folgender Ausstattung:

- Gerätewagen-L2 mit Wasserförderungskomponente
- 2 Mehrzweckboote (Einsatzplanung Rheinrettung)
- Gerätewagen-Ölsperre
- Einsatzleitwagen 2 - Ersatzbeschaffung in Form einer mobilen Kommunikationseinrichtung (2 x Einsatzleitwagen 1, 1 x Wechselladefahrzeug mit 1 x AB-Führung) läuft
- Gerätewagen Gefahrgut
- Gerätewagen Atemschutz (Ersatzbeschaffung mit AB-Atemschutz läuft)
- Langzeit-Atemschutzgeräte (Doppelflaschengeräte)
- KdoW KBM (Kommandowagen Kreisbrandmeister)
- Anteilsfinanzierungen 1 x Rüstwagen und 1 x Wechselladefahrzeug
- Stromerzeuger und Tauchpumpensets an div. Standorten
- und natürlich mit der Integrierten Leitstelle und dem Netz für die digitale Alarmierung

Der Landkreis Lörrach als südwestlichster Zipfel des Bundeslandes Baden-Württemberg hat aber auch noch vier Werkfeuerwehren, welche über modernste vielachsige Industrielöschgiganten (z.B. Universal-Löschfahrzeuge ULF) verfügen. Ein herausragendes Beispiel sei hier der Turbo-Löscher von Evonik Rheinfelden, ein Fahrzeug ausgestattet mit einer Turbine für das Aerosollöschverfahren.



Die Ausbildung der Ehrenamtlichen der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Lörrach hat einen grossen Stellenwert, basiert darauf doch eine professionelle Gefahrenabwehr. So führen die Ausbilder der Feuerwehren unter Federführung des Kreisbrandmeisterbüros jährlich mehrere der folgenden Lehrgänge durch:

- Truppmann Teil 1 Ausbildung (Feuerwehrgrundausbildung)
- Truppmann Teil 2 Ausbildung
- Sprechfunkausbildung
- Atemschutzgeräteträgerausbildung
- Truppführerausbildung
- Maschinistenausbildung
- Absturzsicherung/einfaches Retten aus Höhen und Tiefen

Zudem werden im Landkreis Lörrach in regelmässigen Abständen spezielle Veranstaltungen für Führungskräfte angeboten.

Auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in die benachbarte Schweiz und nach Frankreich wird regelmässig gepflegt.

Nachfolgend noch einige Details des Feuerwehrwesens aus dem Landkreis Lörrach:

Landkreisfläche	806,8 km <sup>2</sup>
Kreiseinwohner	202'249
Feuerwehren	35
Feuerwehrabteilungen	79
Anzahl Einsatzkräfte	2'899
davon weiblich	165
Jugendfeuerwehren	29
Anzahl Jugendfeuerwehrmitglieder	728
Musikzüge	3
Mitglieder der Musikzüge	77
Kleinste Gemeinde	Böllen 102 Einwohner
Grösste Gemeinde	Lörrach 49'500 Einwohner
Nächste Berufsfeuerwehr (D):	Freiburg im Breisgau
Nächste Berufsfeuerwehr (CH):	Basel
Fahrzeuge FF (Auszug):	
Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF), TSF-W	24
Staffelöschfahrzeug 10/6, Mittleres Löschfahrzeug	14
Löschgruppenfahrzeug (LF) 8	8
LF 8/6, (H)LF 10/6, LF 10, HLF 10	58
LF 16 TS, LF KatS,	5
LF 16/12, (H)LF 20/16, HLF 20	40
TLF 8/18, TLF 16/25	6
TLF 24/50,	2
Drehleiter 18-12 (DLAK)	4
Drehleiter 23/12	9
Rüst- und Gerätewagen	36
Kommandowagen, Einsatzleitwagen	18
Mannschaftstransportwagen (MTW)	58